



Aubauern Kapelle

Weil alle Söhne, bis auf einen vom Ersten Weltkrieg heimkehrten, erbaute man um 1919 aus Dankbarkeit diese Kapelle. Ein Neubau wurde wegen des schlechten Zustandes der Kapelle in den 1960er Jahren notwendig.

Matthias und Katharina Mitterlechner (Aubauern) errichteten sie im Jahr 1973 dann am jetzigen Standort neu und Pfarrer Wolfgang Müller weihte sie ein. Das heutige Aussehen verdankt sie der im Jahr 2010 erfolgten Umbau- und Renovierungsarbeiten. Diese rechteckige, gemauerte Andachtsstätte hat ein vorspringendes Schopfwalmdach, das von zwei Säulen auf niedriger Mauer gestützt wird. Am First ist ein Kreuz angebracht. Im Inneren auf dem Altartisch befindet sich eine Marienstatue, 2 Engel und an den Wänden hängen einige Heiligenbilder und ein Kreuz. Umgeben ist die Kapelle von Zaun und Blumengarten.



Alte Kapellenansicht



Aukapelle um 1960